

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 94.

Dresden, am 22. Juni

1864.

Vierundneunzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 15. Juni 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Registrandenvortrag von Nr. 874 bis 884. — Entschuldigungen. — Einführung und Verpflichtung des stellvertretenden Abg. Herrn Schade. — Mündliche Begründung des Antrags des Abg. Kiedel und Gen., die Aufhebung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 3. Mai 1851, die Elementarschullehrer betr. — Mündliche Begründung des Antrags des Abg. Mehnert auf Abkürzung der Landtage und Ueberweisung desselben an eine aus 7 Mitgliedern bestehende außerordentliche Deputation. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der ersten Deputation über den mittelst allerhöchsten Decrets vom 3. November 1863 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Ausübung der Jagd betr. und Annahme des Gesetzentwurfs mit 43 gegen 22 Stimmen. — Mündlicher Vorbericht der dritten Deputation über den Antrag auf Abänderung des Wahlgesetzes. — Mündliche Begründung des Antrags der Abgg. Schreck und Gen. im Anschluß an die Petition W. Häckel's und Gen. in Leipzig, die Vorlegung eines Wahlgesetzentwurfs betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation zu I, Budget der Staats Einkünfte des ordentlichen Staatsbudgets auf die Jahre 1864, 1865 und 1866 und zwar Position 1. 9f. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach 10 Uhr in Anwesenheit des Herrn Staatsministers Dr. von Falkenstein und des Herrn königl. Commissars Geh. Rath's Körner, sowie in Gegenwart von 66 Kammermitgliedern mit dem Vortrage des über die gestrige Sitzung durch Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls, welches genehmigt und von den Abgg. Lehmann und Heinze mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Der Kammer wird nun die Registrande vorgetragen werden.

Secretär Dr. Loth verliest:

II. K. (5. Abonnement.)

(Nr. 874.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 7. Juni d. J., die Berathung über die Beschwerde Hamann's in Rogwein wegen angeblich rechtswidrigen Verfahrens des Gerichtsamts Hartha in einer Schuldklagsache betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 875.) Desgleichen die Berathung über die Petition der Hebamme Schmidt in Böhrgen, bessere Vertheilung der Hebammen in ihren Bezirken betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 876.) Desgleichen die Berathung über die Petition Böhnig's in Weissen und Gen., polizeiliche Maßregeln gegen das sogenannte Gallisiren der Weine und das Mischen der kleinen Hohlmaße für Wein betreffend.

Präsident Haberkorn: Desgleichen an die vierte Deputation.

(Nr. 877.) Herr Abg. Huste überreicht eine Petition der Ortsgerichtspersonen im Gerichtsbezirk Bischofswerda, die Taxordnung für ortsgewöhnliche Gebühren betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Abg. Huste hat das Wort.

Abg. Huste: Es ist mir diese Petition zur Abgabe an die hohe Ständeversammlung übersendet worden und ich kann dieselbe der hohen Kammer um so mehr zur Berücksichtigung empfehlen, als bereits ein allerhöchstes Decret über diesen Gegenstand der Kammer zur Verhandlung vorliegt.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petition der ersten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 878.) Herr Abg. Dr. Pfeiffer bittet um Urlaub auf die Dauer seiner Krankheit.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 879.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Annaberg, die Chemnitz-Freiburger Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.